



Neuapostolische Kirche
Bezirk Offenbach

Startseite / Gemeinden / Aschaffenburg / Aktuell / Nacht der offenen Kirchen am 28. September in Aschaffenburg

Angebote zum Mitmachen für junge und ältere Menschen mit dem Projekt „Demokratieanhänger*in“ von BDKJ und Stadtjugendring AB
Gemeinsam, jung und christlich am Untermain: kja Untermain, BDKJ Regionalverband Aschaffenburg und Evangelische Jugend Untermain

Ökumenischer Schlussgottesdienst mit Hauke Stichauer, Ursula Silber, Eva-Maria Splissgart
Musik: Band und Chor MainGospelTrain

12 Spitalkirche
19.30 Lobpreis in Hymnen und Bildern
20.30 | 21.30 Mehrstimmige Gesänge und Gedanken zur Ausmalung erschließen den orthodoxen Kirchenraum
Jeanette Geiger (Alt), Elisabeth (Sopran) und Michael Pfeiffer (Bass)

13 Hauskapelle im Schönbörner Hof
19.30-22.15 „Glück gehabt“
Ruhepunkt und Ort für Dankbarkeit

Nacht der offenen Kirchen in Aschaffenburg

Samstag 28. September 2024

www.kirchennacht-aschaffenburg.de

Gestaltung: www.verlagstelier.de

Am Samstagabend des 28.09.2024 öffneten sich die Türen vieler Kirchen in Aschaffenburg. Auch die neuapostolische Kirche hatte zu diesem Anlass ein Angebot.

Nach dem ökumenischen Eröffnungsgottesdienst in der Kirche St. Agatha und auch schon davor, bereiteten viele fleißige Hände auch in der Neuapostolischen Kirche alles vor:

Die Jugend baute einen Gebetsparcour auf, ganz nach dem diesjährigen Motto: **#betenwirkt**, der vorher sehr sorgfältig geplant und vorbereitet wurde.

So gab es zum Beispiel eine „Klagemauer“, wo jeder Besucher seine Gedanken anonym verschriftlichen und in die Mauer stecken konnte oder „Abreißzettel“ mit positiven Worten, die sich jeder abreißen konnte, um sie dann einer anderen Person zu schenken, was zu dem Einen oder Anderen Lächeln an diesem Abend geführt hat.

Außerdem hingen an jeder Station sogenannte „NAC-facts“, wo zu gewissen Themen die neuapostolische Kirche erläutert wurde.

Des Weiteren gab es auf Leinwand ein Video des Stammapostels zum Thema "Die Neuapostolischen Kirche", welches sich jeder Besucher in Ruhe ansehen konnte.

Nicht zu vergessen, warteten am Eingang nicht nur sehr freundliche Amtsträger und Geschwister, der Gemeinde Aschaffenburg, die für nette und ausführliche Gespräche bereit standen, sondern auch ein liebevoll zubereitetes und reiches Buffet mit süßen und deftigen Häppchen und Getränken, aus freiwilligen Spenden.

Zwischendurch wurde etwas vorgetragen und zwar Geigen- und Klavierspiel, Gesang, Gebete unseres Vorstehers Jens Schölzel, sowie ein „Unser- Vater- Dialog“ mit Gott und einen Poetryslam, was sich jeder Anwesende anhören und damit beschäftigen konnte.

Der Abschlussgottesdienst fand später in der Christuskirche statt, während noch viele fleißige Helfer alles abbauten und aufräumten.

An dieser Stelle vielen Dank an alle die mitgeholfen und mitgewirkt haben, in den Vorbereitungen, sowie auch während der ganzen Veranstaltung und danach, ohne diese vielen helfenden Hände wäre das alles nicht möglich gewesen.

15. Oktober 2024

Fotos: [Manfred Franze](#)

